

Ziel: Die Rückkehr zum alten Gebührensystem

BISTERSCHIED: 70 Besucher bei Informationsabend zum Thema wiederkehrende Beiträge – Veranstalter: Hyner, Christmann und Prügel

Nach den Kommunalwahlen im Mai die gerade erst eingeführten wiederkehrenden Beiträge für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der VG Rockenhausen zu kippen. Das ist erklärtes Ziel der Verbandsgemeinderatsmitglieder Helmut Hyner (FWG) und des parteilosen Jürgen Christmann, der für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat sitzt. Unterstützt vom langjährigen Bisterschieder SPD-Mitglied Hubert Prügel, der zum Jahresende aus der Partei ausgetreten ist, hatten Christmann und Hyner zu einer Informationsveranstaltung ins Bisterschieder Bürgerhaus eingeladen.

wiederkehrenden Beiträgen sei in der Praxis anders als angegeben: Man nähere sich eher einer Marge von 65 zu 35 Prozent an, wie die inzwischen versendeten Unterrichtsbescheide zeigten – so jedenfalls die Behauptung der Initiatoren.

Gewohnt angriffslustig sprach Hyner von einem „Webfehler“, dessen Sinn und Zweck allein dazu diene, „dass die Landbevölkerung die Bergstadt subventioniert“. „Augenwischerei“ sei auch die gebetsmühlenartig vorgetragene Aussage, dass durch die Umstellung keineswegs beabsichtigt sei, Mehreinnahmen zu generieren. Andererseits sei der Wasserpreis in der Vergangenheit aber ständig angehoben worden – und bei den Bilanzen werde immer wieder festgestellt, dass mit den Erlösen die Unterhaltung der Netze nicht kostendeckend finanziert werden könne. Wenn dann noch auf „problemlose“ Einführungsprozeduren in Kirchheimbolanden und Winnweiler verwiesen werde, sei das in zweierlei Hinsicht irreführend,



Wird auch nach der Festlegung der Gebührensätze durch den VG-Rat im November diskutiert: das Entgeltssystem für Wasser und Abwasser in der VG Rockenhausen. ARCHIVFOTO: NOBI

so Hyner: Zum einen seien Grundstücke dort durch die Nähe zur Autobahn sehr viel mehr wert und folglich leichter zu veräußern. Zum anderen hätten diese Gebietskörperschaften mit der Einführung wiederkehrender Beiträge die Einmalbeiträge abgeschafft, Rockenhausen jedoch nicht.

Hier werde in Zukunft lediglich der laufende Betrieb zum Teil über wiederkehrende Beiträge finanziert, nicht aber grundsätzliche Sanierungsmaßnahmen oder Investitionen in die Zukunft. Dafür müssten die Beitragszahler zusätzlich aufkommen – was auf eine „schleichende Enteignung“ hinauslaufe, wenn auf kritische Nachfragen geantwortet werde, man solle dann eben Grundstücke verkaufen. Als „weitere Ungerechtigkeit“ wertete Hyner die Regelung, dass Grundstücke in die Berechnungen einbezogen werden, die nicht angeschlossen seien – darunter solche, die ihr Niederschlagswasser versickern ließen. Dies sei früher sogar finanziell gefördert worden, weil dieses Pro-

zedere die Gemeinschaft entlaste.

Die Veranstalter betonten, mittlerweile habe offenbar auch die CDU-Fraktion Zweifel an der von ihr zunächst mitgetragenen Entscheidung zur Einführung wiederkehrender Beiträge bekommen. Insbesondere deshalb, weil sie festgestellt habe, dass die Tiefenbegrenzung von 30 Metern keineswegs für alle, sondern nur für Grundstücke gilt, die außerhalb bestehender Bebauungspläne liegen (wir berichteten). Kritisiert wurde ferner, dass die Bescheide just zu dem Zeitpunkt versendet worden seien, als ein Widerspruch gegen die Festlegung der Berechnungsgrundlagen (Fläche, Anzahl der Vollgeschosse) nicht mehr fristgerecht möglich gewesen sei. Die einzigen Profiteure der neuen Regelung seien Großverbraucher wie Schwimmbad, Krankenhaus und der Automobilzulieferer Johnson Controls. Bei einer Probeabstimmung sprach sich eine große Mehrheit der Anwesenden für eine Rückkehr zur alten Regelung aus. (mh/z)

AUS DEN GEMEINDEN

VG ROCKENHAUSEN Marienthal Gemeinde-Essen. Die protestantische Kirchengemeinde lädt für Mittwoch, 15. Januar, ab 12 Uhr, zum gemeinsamen Mittagessen ins protestantische Gemeindehaus ein. Es gibt Rippchen mit Kraut, anschließend Kaffee. Anmeldung im Pfarramt unter Telefon 06361 1618.

Neubau Imker-Stammisch. Der Imkerverein lädt für heute, Donnerstag, 19 Uhr, zum Stammisch ins Gasthaus Wasem ein.

Rockenhausen Neujahrsempfang. Der Neujahrsempfang von Stadt und Verbandsgemeinde Rockenhausen findet morgen, Freitag, um 19 Uhr in der Donnersberghalle statt.

Café Sozialstation. Morgen findet von 14 bis 16 Uhr das Café Sozialstation in der Ökumenischen Sozialstation, Rognacallee 8, statt. Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 06361 9290-0.

VG ALSENZ-OBERMOSCHEL Mannweiler-Cölln Versammlung. Für heute, Donnerstag, 19 Uhr, lädt der CDU-Gemeindeverband Alsenz-Obersmoschel zur Mitgliederversammlung mit Ehrungen in die Pizzeria Dino (Halle) ein.

Obersmoschel Stadtrat. Heute, Donnerstag, beschäftigt sich der Stadtrat um 19.30 Uhr im Ratssaal mit der Verkehrssituation in Obersmoschel.

VG WINNWEILER Münchweiler Neujahrsempfang. Der gemeinsame Neujahrsempfang der Verbandsgemeinde Winnweiler und der Ortsgemeinde Münchweiler findet morgen, Freitag, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus statt.

VON DEN NACHBARN Hochstätten Winterwanderung. Der Fußballverein führt am Sonntag, 12. Januar, die Winterwanderung durch (zirka zwei Stunden). Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Sportgelände. Danach Verköstigung im Sportheim. Infos und Anmeldung unter 0172 679411 oder 06362 2461. Ab 15 Uhr erfolgt im Sportheim der Verkauf der Karten für die Kappensitzung der Hochstädter Schörlicher am 22. Februar.

Interview: Herr Hyner, ist das die Koalition der Frustrierten?

Ein FWGler, der den Ruf des Dauernörglers hat, ein parteiloses Mitglied der Grünen-Fraktion im Verbandsgemeinderat, dem nachgesagt wird, aus persönlichem Interesse gegen die wiederkehrenden Beiträge zu sein und ein Ex-Genosse, der mit der SPD noch ein Hühnchen zu rupfen hat: Ist das die „Koalition der Frustrierten“, oder würden Sie diese ungewöhnliche Dreier-Konstellation nennen?

Helmut Hyner: Diese Konstellation besteht aus Personen, die mit den großen Verwerfungen in diesem Gebührensystem unzufrieden sind und die Ansicht sind, dass eine Änderung dringend geboten ist. Selbst die CDU, die an der Seite der Mehrheitskoalition stand und bisher alle Beschlüsse dazu mitgetragen hat, hat dies zwischenzeitlich als Fehler erkannt. Auch aus den Reihen der FDP werden Änderungsnotwendigkeiten geäußert. Die Zustimmung der Bürger in Bisterschied bestätigt die drei Initiatoren dieser Veranstaltung voll und ganz. Kann man diese „Koalition der mitt-

lerweile immer größer werdenden Gegnerschaft“ wirklich auf einen „Dauernörgler“, einen „persönlich Betroffenen“ und einen „frustrierten Ex-SPDler“ reduzieren?

Mal ehrlich: Wollen Sie das Thema wiederkehrende Beiträge, das doch eigentlich längst entschieden ist, nicht vor allem dafür nutzen, im Wahlkampf Pluspunkte zu sammeln – zumal die CDU zum gleichen Thema, teils sogar am gleichen Ort, ebenfalls Informationsveranstaltungen anbietet?

Das Thema wiederkehrende Beiträge ist von mir und Jürgen Christmann von Anfang an nicht nur kritisch gesehen worden, sondern immer unter den Vorbehalt vorher durchzuführen der Bürgerinformationen gestellt worden. Wenn jemand legitimiert ist, die beschlossenen Satzungen in Frage zu stellen, dann sind dies wir. Wäre der Gesamtprozess so gestaltet worden, wie wir es von Anfang an verlangt haben, wäre die Thematik überhaupt nicht zeitlich in den Bereich der Kom-

munalwahl gelangt und keiner hätte dies mit der anstehenden Kommunalwahl in einen Zusammenhang bringen können. Dass die CDU nun gleichermaßen aktiv wird, kann uns nicht daran hindern, selbst weiterhin auf die Bürger zuzugehen. Auf ein Angebot an die CDU, gemeinsam Veranstaltungen durchzuführen, hat diese leider nicht reagiert.



Helmut Hyner

Sie beklagen die Ungerechtigkeit im neuen System und wollen zum alten zurückkehren. Wäre es denn gerecht, dass künftige Gebührenerhöhungen – die aufgrund der Struktur der Verbandsgemeinde Rockenhausen wohl unumgänglich sind – auf immer weniger Schultern verteilt würden, aber Besitzer von unbebauten Grundstücken, die diese zu Spekulationszwecken halten, weiterhin nichts zahlen müssten?

Rund 70 Besucher verfolgten mit Interesse die Ausführungen der ungewöhnlichen „Anti-Wiederkehrende-Beiträge-Koalition“, die zum alten System mit der Kopplung aus verbrauchsabhängigen Entgelten und einer Grundgebühr zurückkehren will. Wie mehrfach berichtet, hatte der Rockenhausener Verbandsgemeinderat entschieden, dass sich die Wasser- und Abwassergebühren künftig – rückwirkend zum 1. Januar 2013 – zu 80 Prozent aus der verbrauchten Menge und zu 20 Prozent aus wiederkehrenden Beiträgen zusammensetzen. Letztere wiederum sind von der Größe des jeweiligen Grundstücks abhängig. Das genannte Verhältnis

Die Initiatoren beklagen, dass es auch im neuen System weiterhin Einmalbeträge gibt.

von 80 zu 20 bezeichneten Hyner, Christmann und Prügel als „Augenwischerei“, sie warfen der Verwaltung und den politischen Verantwortlichen „Arroganz und gezielte Falschinformation“ vor. Gleiches gelte für die Aussage, dass vier Fünftel der Bürger „Gewinner“, nur ein Fünftel „Verlierer“ der neuen Regelung seien – sprich mehr als bislang zahlen müssen. Eine (nicht repräsentative) Umfrage unter den Anwesenden hatte zum Ergebnis, dass etwa ein Drittel der Haushalte zwischen 100 und 750 Euro mehr im Jahr bezahlen müssten. Auch das Verhältnis zwischen verbrauchsabhängigen Gebühren und

Familien nachrichten

Wir haben Hochzeitstag!

Edeltraut und Roland Hartung

40 Jahre ein Paar - was für eine große Liebe.

Wir haben zusammen gehalten in guten wie in schlechten Jahren und wünschen uns noch viele, schöne gemeinsame Jahre.

★ **Guten Morgen Sascha!** ★

Die 40 ist über Nacht gekommen.

★ Am 9.1.1974 bist Du geboren, jeder, der Dich kennt, weiß, welche Größe Du bist. ★

Viel arbeiten und schön feiern - so kennen wir Dich alle.

★ **Ja, Sascha, das bist Du!** ★

Alles Gute zu Deinem **40. Geburtstag** von Deinen Eltern

Wir leben Pfalz.

Für uns hier. **DIE RHEINPFALZ**

www.rheinpfalz.de

Ein herzliches Vergelt's Gott

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer **Diamantenen Hochzeit** möchten wir uns hiermit ganz herzlich bedanken. Wir danken Herrn Pfarrer Neumer für den würdevollen Dankgottesdienst und seine sehr persönlichen und herzlichen Worte.

Wir sagen Danke beim gemischten Chor des Männergesangsvereins Lindenberg für die wunderschönen Liedbeiträge beim Dankgottesdienst. Wir haben uns sehr gefreut.

Gertrud & Heinz Weiglein

Liebe Amelie!!

Nutze wie du kannst Dein Leben, gibt Dir selber einen Sinn. Lass' es nicht im Sand verwehen, setz' Dein Können zu Gewinn.

Lerne stets, um zu begreifen und verliere nie den Mut. Bau' auf Deine Fertigkeiten, Du wirst sehn, Du packst es gut.

Gibt's Verdruss trotz allem Streben, heilt auch diese Wunde schnell. Lass' Dir den Elan nicht nehmen, gib nie auf, komm' von der Stell'!

Und suchst du Rat und bist betroffen, denk' an zu Hause, denn diese Tür steht immer offen.

Von ganzem Herzen alles Liebe und Gute zu Deinem **18ten Geburtstag** wünschen Dir
Mama, Papa, Eric, Jens, Oma und Opa

Rbg.-Heiligenstein, 09.01.2014

Liebe Mama, liebe Oma Margot, wir wünschen Dir zu Deinem 77. Geburtstag nur das Beste; Freude, Kraft und viel Licht für das kommende Lebensjahr.

Es ist gut, wenn uns die verrinnende Zeit nicht als etwas erscheint, das uns verbraucht oder zerstört, sondern als etwas, das uns vollendet.

Antoine de St. Exupery

Dagmar, Herbert und Mona

Niederkirchen, 9. Januar 2014

Lösungswort

Kraftfahrerszusammenschluss	Schafwolle	altes Apothekergewicht	erfahren	Wortteil: zwei	Kindeskind	Wortteil: neu
umringen						5
Suppenschlüssel	4					
den Mund betreffend			1	kampfunfähig		
Bergwerk				auswaschen, abtragen (Boden)	Schund, Müll (englisch)	
Schallerstellung (englisch)		dänische Meerenge				
Faustkämpfer					nervöses Muskelzucken	
hochbetagt	Teil des Pferdezaumzeugs	veraltet: Rechnung				
		radioaktives Element	Halbton über D	3		
Zugvogel						
französischer Pluralartikel				lateinisch: ich		
deutsche Spielkartenfigur						
2						
ablehnender Bescheid	englische Schulstadt					

RM152513 2014006

Auflösung vom 8.1. (Brise)

■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
A	B	W	E	S	E	N	D		
L	A	G	O	S	I				
A	N	E	M	O	N	E			
A	S	T	R	A	L				
O				L	O	S	E		
R	E	S	I	H					
C	D	Z	O						
H	A	R	V	A					
D	E	M	O	U	N	E			
S	L	B							
E	I	N	E	R					
R	A	D	O	N					